

Hallisches patriotisches W o c h e n b l a t t

zur
Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

13. Stück. 1. Beilage.

Dienstag, den 4. April 1854.

Inhalt.

Frauenverein. — Getreidepreis. — 84 Bekanntmachungen.

Chronik der Stadt Halle.

Frauenverein für Armen- und Krankenpflege.

Dienstag den 4. April findet statt der Monatsver-
sammlung die gewöhnliche Wochenconferenz statt.

Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelde.

Den 1. April 1854.

Weizen	3	Thlr.	7	Egr.	6	Pf.	bis	3	Thlr.	18	Egr.	9	Pf
Roggen	2	=	15	=	—	=	2	=	23	=	9	=	
Gerste	1	=	26	=	3	=	2	=	5	=	—	=	
Hafer	1	=	7	=	6	=	1	=	15	=	—	=	

Herausgegeben im Namen der Armentirection.

von G. Cauer.

Bekanntmachungen.

Der jetzt an den Kaufmann Friedländer vermietete Eckladen nebst Stube im Erdgeschoß des Rathhauses soll vom 1. October d. J. ab auf sechs, beziehungsweise zwölf Jahre öffentlich

Donnerstag den 20. April c., Vormittags 11 Uhr, auf dem Rathhause vermietet werden. Nachgebote werden nicht angenommen.

Halle, den 28. März 1854.

Der Magistrat.

Meinen geehrten Geschäftsfreunden hiermit die ergebene Anzeige, daß ich von heute meine

**Farbwaaren - Handlung, Lack- und
Seltfarben - Fabrik**

unter der Firma

Louis Schmidt & Comp.

fortsetze.

Indem ich bitte, das mir bisher geschenkte Vertrauen auch auf die neue Firma zu übertragen, verspreche ich, dasselbe durch reelle Bedienung zu rechtfertigen.

Gleichzeitig verbinde ich die ergebene weitere Anzeige, daß ich Herrn **P. A. Barkhausen** die Procura-Zeichnung ertheilt habe und bitte, diese der meinigen gleich zu achten.

Halle, den 1. April 1854.

Louis Schmidt.

Bekanntmachung.

Auf der Braunkohlengrube „Belohnung“ bei Halle werden die Kohlen zu dem frühern Preise von 3 *Sgr.* pro Tonne verkauft. **Der Gruben-Vorstand.**

Altes Eisen, Blei, Zink, Knochen, Schweins-
haare u. kaufen stets in jeder Parthie

F. Laage & Co., gr. Sandberg 266.

Ergebenste Anzeige.

Daß ich zum bevorstehenden
 Jahrmarkt wieder Halle besuche
 mit den beliebten englischen blau-
 öhrigen Nähnadeln in allen Num-
 mern, 100 Stück in 4 Num-
 mern 4 *Sgr.*, 50 Stück 2 *Sgr.*,
 auch ein großes Lager englischer
 Stahlfedern in allen Sorten bil-
 lig, auch ächten Hanfzwirn, 24
 Gebind 2 *Sgr.*, 28 Gebind für
 2 1/2 *Sgr.*, Porzellanknöpfe in
 allen Nummern, 6 Dhd. für 1 1/2 *Sgr.* und noch viel
 andere Artikel sehr billig.

Mein Verkaufsort befindet sich wieder in der obern
 Steinstraße bei dem Seilermeister Herrn J. C. Pökel,
 Nr. 1503, Parterre-Stube, neben dem schwarzen Adler.
G. Voas aus Dessau und Birmingham.

Ein ganz neuer **eleganter halbverdeckter**
 Kutschwagen mit Langbaum, auf Druckfedern, steht gr.
 Steinstraße im Gasthof „zum Schwan“ zum Verkauf.
 Halle, den 2. April 1854.

Im Bauhose

Mauer-, Dach- und poröse Steine, auch Hafer, billigt
 bei **Steinhaus.**

Weisse und schwarze Senkel eigener Fabrik verkauft
 in Groß zu billigen Preisen

C. Bergmann, Neumarkt Nr. 1290.

Gutes feines Weizenmehl, à Meße 7 *Sgr.* 6 *S.*,
 wird verkauft auf der Windmühle vor Nietleben.

Wohnungs-Gesuch.

Eine Wohnung in einer freundlichen Straße von
 ungefähr 60 *Rh.* wird zum 1. Juli zu miethen gesucht.
 Offerten wolle man versiegelt gefälligst unter der Adresse
 G. H. in der Expedition d. Bl. niederlegen.

Besonders wohlschmeckende Speisefkartoffeln, a Meze 2 Sgr., in Scheffeln billiger sind zu verkaufen lange Gasse Nr. 1968 bei Kielstein.

Das Haus Nr. 2088 Strohhof, Gerbergasse, enthaltend 6 Stuben, 8 Kammern und 4 Küchen steht aus freier Hand zu verkaufen.

6 Rohrstühle, ein ovaler Sophatisch, billig, dauerhaft und modern, sind zu verkaufen kl. Ulrichsstraße Nr. 1019 im Hofe links.

Eine 4 eilige verschließbare Marktbude steht billig zu verkaufen oder auch zum bevorstehenden Markt zu vermieten Mühlgasse Nr. 1038.

Eine Sofaune ist für 2 Thaler zu verkaufen Nr. 741 Schülershof.

200 Thaler werden zur ersten Hypothek auf Acker gesucht. Näheres Schmeerstraße Nr. 485.

Ich suche sofort einen ordentlichen, jungen Menschen als Arbeiter für mein Geschäft passend.

G. S. Hofer, Uhrgehäufemacher.

Ein Kindermädchen findet sofort Dienst in Nr. 740 am Markt.

Eine Köchin in geklestten Jahren sucht sogleich einen Dienst durch

Frau **Möbius**, Zapfenstraße Nr. 655.

Eine geübte Puzmacherin und ein junges Mädchen, welche das Puzmachen erlernen will, werden angenommen bei

Pauline Naumann, kl. Brauhausgasse Nr. 331.

Local-Veränderung.

Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich mein Geschäft in den alten Dessauer, gr. Ulrichsstraße Nr. 57 verlegt habe, und bitte ein geehrtes Publikum, ihr Wohlwollen mir auch in meinem neuen Locale zukommen zu lassen.

Halle, den 3. April 1854.

B. Kurze, Klempnermeister.

Die **Strohputzwäsche** und **Bleiche** von **A. Berger**, Grafenweg Nr. 828, empfiehlt sich hiermit bestens. Die neuesten Façons stehen zur Ansicht.

In der Putzhandlung von **Nietsch**, große Klausstraße, werden alle Sorten Strohhüte zum Waschen und Modernisiren angenommen.

Auch sind daselbst alle Sorten Strohhüte vorrätzig.

Ein Schaufenster

steht zu verkaufen. Näheres bei **Eduard Anton**, große Steinstraße.

Junge Pfauen weist nach zum Verkauf
Schneider, Höfer in Teutschenthal und
N. Barth in Halle am Klausthor.

Ein **Bactisch**, **Bactträge**, so wie **Bactutenfilien**, verkauft obere Leipziger Straße Nr. 1611.

H. Hamborg.

Bekanntmachung.

Da ich am 1. April meine Klingelzugs-Fabrik, Seilwaaren, Material- und Tabakshandlung neben die Accise in das Knoche'sche Haus Nr. 1637 vor dem Leipziger Thore verlegt habe, so bitte ich auch in meinem neuen Lokale mir das Zutrauen zu schenken, und werde mich bemühen, meine in- und auswärtigen Kunden stets reell und pünktlich zu bedienen.

Gotthilf Rost, Seilermeister.

Wohnungsveränderung.

Meinen geehrtesten Kunden zur Nachricht, daß ich nicht mehr Trödel, sondern **Schülershof** Nr. 748 wohne. **August Dümmler**, Schuhmacherstr.

Ich wohne jetzt **Hallgasse** Nr. 833, früher **Schülershof**.
Häringshändler Stock.

Gute **Torfsteine** verkauft **Häringshändler Stock**, früher **Schülershof**.

Nr. 49. Etablissements - Anzeige. Nr. 49.

Mit heutigem Tage eröffne ich an hiesigem Plage, große Ulrichsstraße Nr. 49 ein

Schirm - Geschäft

und erlaube mir, ein geehrtes Publikum auf mein reichhaltiges Lager selbstgefertigter

Regen- und Sonnenschirme

aufmerksam zu machen. Da ich mit Obigem auch Schirmfabrikation verbinde, so bin ich vollkommen in den Stand gesetzt, geehrten Käufern solide Arbeit bei reellen Preisen zuzusichern. Bestellungen jeder Art werden prompt ausgeführt.

Halle, den 4. April 1854.

Franz Nicolt.

Hochgeehrten Herrschaften, sowie vacanten Dienstboten die ergebene Anzeige, daß ich nicht mehr am Bauhof, sondern kl. Brauhausgasse Nr. 378 wohne, mit der Bitte, mich in meiner neuen Wohnung mit recht vielen Aufträgen zu beehren. Frau **Hartmann.**

Ein von ihrer jetzigen Herrschaft gut empfohlenes Mädchen von gesetzten Jahren für Küche und Hausarbeit sucht sofort Condition durch

Frau Hartmann.

Ein pünktlicher Miether sucht eine Stube und Kammer sofort zu beziehen. Näheres kl. Sandberg Nr. 270 im Hinterhause.

Ein Keller, zum Viktualienhandel passend, nebst Wohnung wird zu Johannis d. J. zu beziehen gesucht. Gefällige Adressen bittet man in der Exped. abzugeben.

Die unter dem Namen „**Nawald's Keller**“ bekannten Localitäten unter dem Hause Nr. 1486 auf der Promenade neben dem Schauspielhause, in denen bisher eine Schenk- und Speisewirtschaft betrieben wurde, sind zu vermieten und Johannis c. zu beziehen. Alles Nähere im Hause daselbst, parterre rechts, früh bis 9 Uhr. Halle, den 2. April 1854.

Nr. 573 ist zum 1. Juli ein Logis zu vermieten.

Der circa 1 Morgen große Garten der Eisenbahnwagen-Fabrik hier soll verpachtet werden. Derselbe hat außer dem Gemüseland gute Spargelbeete, Obstbäume, viel Erdbeeren u. s. w. Näheres im Comptoir daselbst.

Das freundliche Geschäftslocal mit Wohnungsräumen, Brüderstraße Nr. 221, in welchem sich jetzt die Speiseanstalt befindet, ist vom 1. October ab zu vermietthen und kann auch als Wohnung allein benützt werden. Näheres bei

F. Chrenberg, gr. Ulrichsstraße Nr. 24.

Zu vermietthen

ein Familien-Logis, bestehend aus 3 aneinander hängenden Zimmern, Entrée nebst allem Zubehör zu beziehen Johannis oder Michaelis. Näheres Schmeerstraße 712.

Zwei sehr freundliche Logis, enthaltend 2 Stuben, 2 Kammern, Küche, Vorstall und Kellerverschlag und 2 kleinere Stuben, Kammer, Küche, Vorstall und Kellerverschlag, jedes Mitbenutzung des Waschhauses, sind in Nr. 588 zu vermietthen und zum 1. Juli c. zu beziehen.

Wegen Versetzung eines Beamten ist ein bequemes Logis mit allem Zubehör zu vermietthen, auch Mitgebrauch des Waschhauses, so noch ein kleineres nur an ruhige ordentliche Leute sofort zu vermietthen und zum 1. Juli zu beziehen Bruno'swarte Nr. 532.

Leipziger Straße 289 ist der große Laden mit oder ohne Wohnung sofort und die Beletage, 2 Stuben und Zubehör, zum 1. Juli zu beziehen.

Ein Laden nebst Ladenstube, Küche mit Zubehör ist zu vermietthen und den 1. Juli zu beziehen Rathhausgasse Nr. 231 nahe am Markt.

In dem Hause am Moritzkirchhof Nr. 619 ist ein freundlicher Laden nebst 2 Stuben und 2 Kammern zu vermietthen und zum 1. Juli 1854 zu beziehen.

Zwei freundliche Stuben nebst Zubehör sind zu vermietthen und zum 1. Juli zu beziehen Glaucha'sche Kirche Nr. 2013.



Zwei Stuben, 2 Kammern, Küche, Keller, Mitgebrauch des Waschhauses nebst Zubehör ist zu vermieten Leipziger Straße Nr. 1606. Preis 52 *fl.*

Eine Parterre = Wohnung, aus Stube, Kammer und Küche bestehend, ist jetzt zu vermieten und zu Johannis zu beziehen Glaucha, Steg 1969.

Veränderungshalber ist Stube und Kammer zu vermieten und sogleich zu beziehen. Näheres Geiststraße Nr. 1268.

Veränderungshalber ist Stube und Kammer sogleich zu vermieten Geiststraße 1285.

Eine Fuhrmanns = Wohnung ist zu vermieten an der Moritzkirche Nr. 600.

Mühlgasse Nr. 1036 ist Stube, Kammer, Küche zu vermieten. Näheres Nr. 882.

Leipziger Straße Nr. 290 steht die obere Etage von Johannis ab zu vermieten.

Stube, Kammer und Küche ist sogleich an ruhige Leute zu vermieten Kaulenberg Nr. 42. Zu erfragen 1 Treppe hoch.

Eine freundliche meublirte Stube ist an ledige Herren zu vermieten und zum 1. Mai zu beziehen kl. Brauhausgasse Nr. 339 b.

Eine Schmiede = Werkstatt sogleich zu verpachten Zapfenstraße Nr. 661. **L. Lehmann.**

Ein Kopfsputz von Sammet und Band ist verloren worden. Abzugeben Schimmelgasse Nr. 1543 a.

Eine Stube nebst Kammer ist zu vermieten alter Markt Nr. 543 b.

(Beilage.)

(Druck der Waisenhaus = Buchdruckerei.)